



Protokoll der Pfarrgemeinderatssitzung vom 25.05.2023

Teilnehmende: Herr Pfarrer Gäng, Frau Bastian-Hagenhoff, Frau Bienemann, Herr Goller, Herr Dr. Habersetzer, Frau Kellermann (bis TOP 4d) Frau Dr. Klemenz, Frau Köster, Frau Gerlinde Stadlmayer, Frau Tubes, Frau Vogl.

Entschuldigt: Herr Fechteler, Herr Heilmann, Frau Müller, Frau Sophia Stadlmayer, Frau Deschauer.

1. Zum geistigen Impuls erzählt Dr. Habersetzer vor seiner Israelreise über die Eindrücke auf dem Tempelberg in Jerusalem mit seiner Geschichte von Gebet und Gewalt.

2. Formalien: Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

3. Berichte aus Pfarrei und Pfarrverband: Nach dem Eindruck von Herrn Goller wird der Sonntagsgottesdienst in Fürstenfeld zu einem überregionalen Anziehungspunkt. Frau Dr. Klemenz und Herr Pfarrer Gäng blicken kurz auf die gemeinsame Sitzung am 27. April zurück: Die Sicht der Wirklichkeit der Hauptamtlichen und der Gemeinde driftet auseinander, personell wie finanziell. Im Rahmen der „Gesamtstrategie“ macht das Projekt „Immobilien und Pastoral“ besonders deutlich, welche Umbrüche auf die einzelnen Gemeinden zukommen. Pfarreien und selbst Pfarrverbände sind seit zwei Jahren nicht mehr die Räume, in denen das Bistum die Pastoral der Zukunft denkt und hauptamtliche Seelsorgerinnen und Seelsorger sich bewegen. Die veränderten Rahmenbedingungen werden immer deutlicher. Seelsorgerinnen und Seelsorger werden manches nicht mehr leisten können.

Laut Frau Köster und Herrn Goller sind die geäußerten Punkte nicht als Ansprüche zu verstehen, sondern als Wünsche. Einiges werde (wieder) möglich, wenn das Pfarrheim eröffnet werde (Bsp: Möglichkeit von Begegnungen auch zwischen den Gruppierungen). Pfarrer Gäng fügt hinzu, dass dieses Bauvorhaben ein Jahr später bereits nicht mehr möglich gewesen sei und derzeit noch eine Finanzierungslücke von ca. € 100.000 aufweist. Herr Goller ergänzt, dass die schönen Kirchen und das Pfarrheim eine Chance seien.

4. Planungen und Vorbereitungen im Hinblick auf

(Frau Kellermann bittet wegen eines weiteren Termins, dass **d)** vorgezogen wird)

d) Fronleichnam: Die Gesamtplanung steht. St. Magdalena sollte noch zwei Lektoren stellen, Frau Köster ist dazu bereit, ein(e) weitere Lektor(in) wird noch gesucht. Herr Goller klärt mit Kolping den Altar und die Himmelsträger. Laut Frau Kellermann gestalten Puch und Biburg wieder einen Altar, vier Himmelsträger sind sicher. Für Puch ist Frau Kellermann Lektorin, für Biburg ist das noch zu klären. Der Träger des Lautsprechers muss noch gefunden werden. Für die Brezen werden entsprechende Körbe bereitgestellt. (Frau Kellermann verlässt die Sitzung)

a) das Patrozinium

Am Samstag, den 22.07. findet wie jedes Jahr die Ewige Anbetung statt:
9:00 Uhr Eröffnung mit Eucharistiefeier und Aussetzung des Allerheiligsten
10:00 Uhr Senioren, 11:00 Uhr Stille und Orgelmusik,
12:00 Uhr Engel des Herrn, dann Stille, 13:00 Uhr Stille
14:00 Uhr Missionskreis, 15:00 Uhr kfd, 16:00 Uhr Männer
17:00 Schlussandacht und Einsetzung des Allerheiligsten

b) Präsenz auf dem Altstadtfest

Dr. Habersetzer berichtet, dass es von Seiten der Stadt wieder eine „TeilhabeHütte“ vor dem Rathaus gebe. Er habe aber schon mitgeteilt, dass sich die Pfarrei St. Magdalena heuer eher bei den Ministranten vor der Leonhardikirche präsentiere. Ob sich andere Kirchengemeinden beteiligen, werde bis zum 14.06. entschieden.

Frau Dr. Klemenz äußert grundsätzliche Bedenken, dass Kirche sich wie ein Verein unter die vielen Vereine eingeordnet. Dies wäre dem Verständnis und der Bedeutung der Kirche nicht angemessen. Dr. Habersetzer entgegnet, dass es um Präsenz in der Öffentlichkeit gehe und verweist auf die guten Erfahrungen auf dem letztjährigen Altstadtfest und im vergangenen Advent.

Ob ein Auftritt der Pfarrei/des PGR am Leonhardiplatz möglich ist, wird mit den Verantwortlichen der Ministranten und der Stadt geklärt.

c) die Besuche bei Neuzugezogenen

Die Flyer sind in der übernächsten (23.) Kalenderwoche gedruckt. Nach Pfingsten wird im Pfarrbüro ausgewertet, wer zuletzt neu zugezogen ist, auch für ein persönliches Anschreiben. Danach wird sich die Besuchsgruppe treffen.

e) die Eröffnung des Pfarrheims

Am Termin Mitte Oktober wird festgehalten. Die Einweihung soll mit einem (Pfarr-)Fest verbunden sein. Das Pfarrheim wird geistliches Zentrum, aber auch offen sein für weitere Nutzung. Auf der nächsten PGR-Sitzung wird eine dafür nötige Ordnung Thema sein.

f) **der Pfarrausflug** am 21.10 zur Zisterzienserabtei Stams wird zum Pfarrverbandsausflug. Die Werbung dafür samt der Möglichkeit der Anmeldung beginnt demnächst.

5. Berichte aus den Gruppierungen der Pfarrei:

Kfd (Frau Vogl): Am 17.06. ca. 9:30 Uhr bis 16:00 Uhr Fahrt zum Diözesanmuseum nach Freising (S-Bahn)

Am 29.06 um 17:00 Uhr Treffen vor St. Magdalena und Wanderung nach St. Johannes, Emmering, dort Gottesdienst, anschließend Einkehr beim Alten Wirt

Taizé-Gebet: Das nächste Taizé-Gebet ist am Freitag den 30.06. um 19:00 Uhr im Klosterkirchen-Chorraum.

Senioren (Frau Hagenhoff): Am 23. Mai nahmen ca. 35 Senioren an einer Maiandacht mit Pfarrvikar Haberl in der St.-Rasso-Kirche in Grafrath teil, anschließend Führung mit Frau Summer, zum Abschluss Kaffee im „Dampfschiff“

Bücherei: Frau Stadlmayer berichtet für Frau Goller, dass die Vorschläge für die Ausstattung der Pfarrbibliothek, nach Unterstützung durch den St.-Michaels-Bund und einem Gespräch mit Herrn Dr. Amann, von den Mitarbeitern der Bibliothek gemacht

wurden. Man warte auf das zugesagte Laptop, da die Anlage einer Mediendatei Zeit braucht.

Familiengottesdienstkreis: Frau Köster berichtet vom letzten Gottesdienst, bei dem auch Eltern und Großeltern engagiert mitwirkten. Der nächste Familiengottesdienst ist am 18.06.

Ministranten: Herr Pfarrer Gäng verweist auf den fertiggestellten Jahresplan. Geregelt ist nun auch die Beitragszahlung für Fahrten von Geschwistern: das erste Geschwister zahlt voll, das zweite $\frac{3}{4}$, ab dem dritten gilt der halbe Preis. Wenn eine Fahrt die finanziellen Möglichkeiten übersteigt, soll die Familie Kontakt mit dem Pfarrer aufnehmen.

Kirchenchor: vom 19. bis 21. Mai war der Kirchenchor in Wien. Interessant war die Führung durch das Haus des Musikvereins und die Vorführung der großen Orgel im Stephansdom. Höhepunkt der sehr harmonischen Reise war die musikalische Gestaltung des Sonntagsgottesdiensts in der Schottenkirche.

Christenrat: Dr. Habersetzer berichtet vom gut besuchten Radl-Gottesdienst in St Bernhard, der zusammen mit dem ADFC gestaltet wurde und verweist auf den Gottesdienst auf dem Hauptplatz beim Altstadtfest.

Missionskreis: (E-Mail von Frau Müller): Der Erlös aus dem Kerzenverkauf und den Spenden für die Palmzweige betrug 4.400,00 €. Dank an alle Helfer, Käufer und Spender.

Die Einnahmen aus 2022 (8.500,00 €) wurden auf acht Projekte verteilt, teilweise kamen schon Rückmeldungen.

Der Missionskreis hat seit kurzem ein eigenes Logo, das bei Bedarf verwendet werden kann. Die Eintragung des Vereins liegt derzeit bei Registergericht. Hier kann Herr Goller ergänzen, dass die Nachricht von der Eintragung aktuell eintraf.

6. Verschiedenes

Pfarrer Gäng berichtet vom Seelsorgetag in Fürstenfeld mit dem Besuch des Kardinals. Der Gottesdienst mit 11 Ministranten wurde wohlwollend wahrgenommen.

Während der Urlaubszeit im August sind sehr wenige Seelsorger und Wortgottesdienst-Leiter aufgrund Urlaub anwesend, es wird in jeder Gemeinde nur zwei Gottesdienste geben.

Frau Tubes regt an, die Gebetsanliegen, die in Fürstenfeld in den Behälter vor der Sandsteinmadonna gegeben werden, den Senioren des Pfarrverbands zum Fürbittgebet weiterzugeben. Allerdings werden die Gebetszettel anonym abgegeben und es wurde auch schon moniert, dass sie aus dem derzeit defekten Kasten entnommen werden können. Die Weitergabe der Gebetszettel wird aus persönlichkeits- und datenschutzrechtlichen Gründen nicht gemacht. Der Gedanke, betagte Menschen und Ihr Gebet in die Pfarreianliegen einzubeziehen, fand jedoch Zustimmung, z. B. für Firmlinge und Kommunionkinder zu beten.

Die Sitzung wird mit einem Vaterunser beschlossen.

Nächste Sitzung am 28.06.2023 um 19:30 Uhr im Jugendheim

Gez.
Gerd Goller
Vorsitzender

Gez.
Dr. Rupert Habersetzer
für das Protokoll